



# ÖVE/ÖNORM IEC 60884-1

Ausgabe: 2005-09-01

Normengruppen 330 und E

Ungleich (NEQ) IEC 60884-1:2002 (Übersetzung)

Ersatz für ÖVE/ÖNORM IEC 60884-1:2000-03-01

ICS 29.120.30

## Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60884-1:2002)

Plugs and socket-outlets for household and similar purposes –  
Part 1: General requirements  
(IEC 60884-1:2002)

Prises de courant pour usages domestiques et analogues –  
Partie 1: Règles générales  
(CEI 60884-1:2002)

**Dieses Dokument hat sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN  
BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als  
auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971.**

Fortsetzung  
ÖVE/ÖNORM IEC 60884-1 Seite 1 bis 109

Medieninhaber und Hersteller: Österreichischer Verband für Elektrotechnik, 1010 Wien  
Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien  
Copyright © ÖVE/ON - 2005. Alle Rechte vorbehalten;  
Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger  
nur mit Zustimmung des ÖVE/ON gestattet!  
Verkauf von in- und ausländischen Normen und technischen Regelwerken durch:  
Österreichisches Normungsinstitut (ON), Heinestraße 38, 1020 Wien  
Tel.: (+43 1) 213 00-805, Fax: (+43 1) 213 00-818, E-Mail: sales@on-norm.at,  
Internet: <http://www.on-norm.at>  
Alle Regelwerke für die Elektrotechnik auch erhältlich bei: Österreichischer Verband für  
Elektrotechnik (ÖVE), Eschenbachgasse 9, 1010 Wien, Telefon: (+43 1) 587 63 73,  
Telefax: (+43 1) 586 74 08, E-Mail: [verkauf@ove.at](mailto:verkauf@ove.at), Internet: <http://www.ove.at>

**Fach(normen)ausschuss**  
**FA/FNA IS**  
Installationsmaterial und  
Schaltgeräte

**Preisgruppe 41**

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung .....	2
1 Anwendungsbereich .....	3
2 Normative Verweisungen .....	4
3 Definitionen .....	5
4 Allgemeine Anforderungen .....	8
5 Allgemeine Anmerkungen zu den Prüfungen .....	9
6 Bemessungswerte .....	10
7 Einteilung .....	10
8 Aufschriften .....	12
9 Prüfung der Abmessungen .....	15
10 Schutz gegen elektrischen Schlag .....	16
11 Schutzleiteranschluss .....	18
12 Anschlussklemmen und Anschlüsse .....	20
13 Aufbau ortsfester Steckdosen und Einbausteckdosen .....	29
14 Aufbau von Steckern, Kupplungssteckdosen (mobilen Steckdosen) .....	34
15 Verriegelte Steckdosen .....	39
16 Alterungsbeständigkeit, Schutz durch Gehäuse und Beständigkeit gegen Feuchtigkeit .....	39
17 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit .....	42
18 Wirkungsweise der Schutzkontakte .....	44
19 Temperaturerhöhung .....	44
20 Schaltvermögen .....	46
21 Bestimmungsgemäßer Betrieb .....	47
22 Stecker-Abzugskraft .....	49
23 Flexible Leitungen und ihr Anschluss .....	50
24 Mechanische Festigkeit .....	55
25 Wärmebeständigkeit .....	64
26 Schrauben, stromführende Teile und Verbindungen .....	65
27 Kriechstrecken, Luftstrecken und Abstände durch Vergussmasse und Isolierung .....	68
28 Beständigkeit von Isoliermaterial gegen übermäßige Wärme und Feuer und Kriechstromfestigkeit .....	70
29 Rostschutz .....	72
30 Zusätzliche Prüfungen an Stiften mit Isolierüberzügen .....	72
31 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) .....	74
Anhang A (normativ): Bilder .....	75
Anhang B (normativ): Stückprüfungen für in der Fabrik angeschlossene mobile Steckvorrichtungen in Bezug auf Sicherheit (Schutz gegen elektrischen Schlag, richtige Polarität) .....	106
Anhang C (normativ): Übersicht von erforderlichen Prüfmustern .....	108
Anhang D (informativ): Literaturhinweise .....	109

### Vorbemerkung

Die deutschsprachige Übersetzung der IEC 60884-1:2002 wurde vom zuständigen Fach(normen)unterausschuss F(N)UA IS23B/C an die österreichischen Gegebenheiten angepasst.

Diese Anpassung umfasst insbesondere, neben redaktionellen Korrekturen:

- Wegfall von Schutzklasse 0-Steckvorrichtungen,
- Anforderungen und Prüfungen an Steckvorrichtungen mit seitlichen Schutzkontakten (Schuko-Guide),
- Berücksichtigung von Einbausteckdosen (23B/717/CD),
- Abmessungen von Leitungen gemäß HD 21 Reihe bzw. HD 22 Reihe.

Die wesentlichen technischen Änderungen sind am linken Seitenrand mit einer senkrechten Linie gekennzeichnet.

Der Rechtsstatus dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

## 1 Anwendungsbereich

Diese ÖVE/ÖNORM gilt für Stecker und ortsfeste Steckdosen oder Kupplungssteckdosen, nur für Wechselstrom mit oder ohne Schutzkontakt, mit einer Bemessungsspannung von über 50 V jedoch nicht mehr als 440 V und einem Bemessungsstrom, der 32 A nicht überschreitet, die für den Hausgebrauch oder ähnliche Zwecke, entweder in Innenräumen oder im Freien, vorgesehen sind.

Der Bemessungsstrom ist für ortsfeste Steckdosen, die mit schraubenlosen Anschlussklemmen ausgestattet sind, auf 16 A begrenzt.

Diese ÖVE/ÖNORM erstreckt sich nicht auf Anforderungen an Unterputz-Einbaudosen. Sie behandelt nur jene Anforderungen für Aufputz-Einbaudosen, die für die Prüfungen an Steckdosen notwendig sind.

### ANMERKUNG 1:

Allgemeine Anforderungen für Einbaudosen sind in ÖVE-IM 22 bzw. in IEC 60670 angegeben.

Diese ÖVE/ÖNORM gilt auch für Stecker in Geräteanschlussleitungen (Cord Set) und für Stecker und Kupplungssteckdosen in Verlängerungsleitungen. Sie gilt auch für Stecker und Steckdosen, die Bestandteil eines Gerätes sind, sofern in den technischen Bestimmungen für das betreffende Gerät nicht anders angegeben sowie für Zwischensteckvorrichtungen (soweit anwendbar).

Diese ÖVE/ÖNORM gilt auch für Geräteanschlussgarnituren und Verlängerungsgarnituren.

Diese ÖVE/ÖNORM gilt auch soweit anwendbar für ortsfeste Steckdosen in Verbindung mit Sicherungen, automatischen Schaltern, Signallampen, Überspannungsableitern u.dgl..

### ANMERKUNG 2:

Besondere Anforderungen sind in Vorbereitung für:

- Übergangsadapter (verschiedene Systeme),
- Stecker und ortsfeste Steckdosen oder Kupplungssteckdosen für SELV.

Diese ÖVE/ÖNORM gilt nicht für:

- Stecker, Steckdosen und Gerätesteckvorrichtungen für industrielle Zwecke,

### ANMERKUNG 3:

Diese Steckvorrichtungen werden in den technischen Bestimmungen ÖVE/ÖNORM EN 60309 Reihe behandelt.

- Gerätesteckvorrichtungen,

### ANMERKUNG 4:

Gerätesteckvorrichtungen werden in den technischen Bestimmungen ÖVE/ÖNORM EN 60320 Reihe behandelt.

- Stecker, ortsfeste Steckdosen und Kupplungssteckdosen für ELV,

### ANMERKUNG 5:

ELV-Werte sind in IEC 60364 festgelegt.

- flache, nicht- wieder anschließbare, zweipolige Stecker, 2,5 A, 250 V, mit Leitung, für die Verbindung von Schutzklasse-II- Geräten für Haushalt und ähnliche Zwecke,

### ANMERKUNG 6:

Diese Stecker werden in den technischen Bestimmungen ÖVE-IG/EN 50075 behandelt.

- Leitungsroller für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.

### ANMERKUNG 7:

Diese Leitungsroller werden in den technischen Bestimmungen ÖVE EN 61242 behandelt.

Stecker, ortsfeste Steckdosen oder Kupplungssteckdosen, die dieser ÖVE/ÖNORM entsprechen, sind zur Verwendung bei Umgebungstemperaturen, die üblicherweise 25 °C nicht überschreiten, aber gelegentlich 35 °C erreichen, geeignet.

### ANMERKUNG 8:

Steckdosen, die dieser ÖVE/ÖNORM entsprechen, sind nur derart und an solchen Stellen zum Einbau in Betriebsmittel geeignet, wo es unwahrscheinlich ist, dass die Umgebungstemperatur 35 °C überschreitet.

Für Stellen, bei denen besondere Bedingungen vorliegen, wie in Fahrzeugen oder an Bord von Schiffen oder Flugzeugen und dergleichen und in gefährdeten Räumen, in denen z.B. Explosionsgefahr besteht, können Sonderkonstruktionen erforderlich sein.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

(ÖNORM C 2505:1981)	Galvanische Nickel-Chrom- und Kupfer-Nickel-Chrom-Überzüge
ÖNORM C 2506	Galvanische Zinn-Überzüge auf Eisen- und Kupferwerkstoffen
ÖNORM E 6610	Dreipolige Steckdosen mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße – 16 A, ~ 220/380 V; 16 A, ~ 230/400 V
ÖNORM E 6611	Dreipolige Stecker mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße – 16 A, ~ 220/380 V; 16 A, ~ 230/400 V
ÖNORM E 6612	Dreipolige Steckdosen mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße – 25 A, ~ 220/380 V; 25 A, ~ 230/400 V
ÖNORM E 6613	Dreipolige Stecker mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße – 25 A, ~ 220/380 V; 25 A, ~ 230/400 V
ÖNORM E 6620	Zweipolige Stecker für Geräte der Klasse II, 2,5 A/250 V
ÖNORM E 6622-1	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Steckdosen mit Schutzkontakten der Bauart A für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V
ÖNORM E 6622-2	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Steckdosen mit Schutzkontakten der Bauart B für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V
ÖNORM E 6622-3	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Mobile Mehrfach-Steckdosen – Steckdosen für 2,5 A, Steckdosen mit Schutzkontakten für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V
ÖNORM E 6622-4	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V
ÖNORM E 6622-5	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Adapter mit zwei Steckdosen 2,5 A, 250 V
ÖNORM E 6622-6	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Stecker für Geräte der Klasse II, spritzwassergeschützt, für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V
ÖNORM E 6622-7	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Stecker mit Schutzkontakten, spritzwassergeschützt, für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V
ÖNORM E 6622-8	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, spritzwassergeschützt, für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V
ÖNORM E 6622-9	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Sicherheitssteckdosen mit Schutzkontakten, mit Shutter, für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V; Lehre L2
ÖNORM E 6622-10	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Grundausführung der Steckdosen; Einbausteckdosen-Lehre L1
ÖNORM E 6622-11	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Einbausteckdosen und nicht abklemmbare Kupplungssteckdosen 2,5 A, 250 V und Lehren